

Rheinische Post 25.03.2017

1000 kleine Sänger reißen alle mit

Das Abschlusskonzert des Kinderliederfestivals „Kilifee“ fand gestern im Forum Wasserturm statt. Fünf Städte beteiligten sich.

VON REGINA GOLDLÜCKE

Das erste Lied ist allen vertraut: „Singen, springen, tanzen und lachen, und noch tausend andere tolle Sachen machen, wir rufen yeah, yeah, yeah, hier kommt die Kinderlieder-Feel!“ Sofort herrscht eine fröhliche Stimmung beim Abschlusskonzert des diesjährigen Kinderliederfestivals „Kilifee“ im nicht ganz voll besetzten Forum Wasserturm in Lank-Latum.

Das muntere Duo Lindwurm und Martin Hörster moderierten und gestalteten mit Hingabe das gut einstündige Programm. Der Dortmunder Kinderliedermacher spannt Eltern und Geschwister der kleinen Stars nicht lange auf die Folter: „Ganz viele warten jetzt auf die Singpause aus Meerbusch“, weiß er und gibt die Bühne frei für 55 Grundschul-Kinder.

Die Jungs und Mädchen stürmen hinauf, stellen sich in Positur und konzentrieren sich auf das Signal ihres Leiters Mathias Preuß. „Wir fangen mit der aufgehenden Sonne an“, verkündet er dem Publikum. Die Melodie unterstreichen die singenden Kinder mit perfekt einstudierten Handbewegungen. Wenn sie im zweiten Beitrag von einem lästigen Floh geärgert werden,

Anzeige

TOUR FACTS

Noch 98 Tage

Heute lädt Bonjour le Tour zum Aufwärmprogramm zur Tour de France ein. Mit einem umfangreichen Angebot für Groß und Klein wird Düsseldorf startklar.

www.letour-duesseldorf.de

GRAND DEPART 2017

schnipsen sie mit den Fingern und klatschen in die Hände. Ihr stimmungsvolles Abendlied wird von Rhythmen begleitet, auf die man auch herrlich schwofen könnte. Und schließlich besingen sie noch

einen verstorbenen Künstler – in italienischer Sprache. Begleitet wird die Meerbuscher Singpause durch die exzellente Lehrerband der Musikschule.

Das weitere Programm bestreiten dann wieder das Duo und Martin Hörster, der ein lustiges rotes Hemd mit schwarz-weißen Klaviertasten trägt. Die mitreißenden musikalischen Beiträge begeistern das kindliche und erwachsene Publikum gleichermaßen. Was passiert, wenn der Elefant in die Disko geht? Oder der Bär, der Affe, das Stinktier? Dabei kann jeder wunderbar mitmachen. Und eifrig stimmen alle in den Refrain ein, wenn in sehr vielen Strophen die Unlust des Waschbärs am Waschen besungen wird. Am Ende der gut einstündigen Gala (in Kooperation mit dem Verein „Kulturbeutel“) dürfen sich die Meerbuscher Kinder noch einmal verbeugen. Seit fünf Jahren beteiligt sich die Singpause am Festival „Kilifee“, das im Städteverbund mit Mönchengladbach, Krefeld, Neuss und Viersen organisiert wird. Insgesamt sind rund 1000 kleine Sänger dabei. „Zum ersten Mal konnten wir die Veranstaltung nach Meerbusch holen“, berichten die Musikschulleiter Anne Burbulla und Michael Krones zufrieden.



Die 55 Grundschulkinder der Meerbuscher Singpause begeisterten gestern mit ihrem Auftritt.

FOTO: HANS-JÜRGEN BAUER